

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 22/0664-01

Status: öffentlich

Datum: 13.09.2022

Alkohol-Konsumszene an der unteren Schloßstraße

Vorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

Gremium:

BSO

Datum:

20.10.2022

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU schlagen vor, die Tagesordnung um den Punkt „Alkohol-Konsumszene an der unteren Schloßstraße“ zu erweitern. Außerdem bitten sie die Verwaltung darum, folgende Fragen zu beantworten sowie hierzu die Ambulante Gefährdetenhilfe einzuladen:

1. Ist der Verwaltung oder der Polizei der Treffpunkt für Alkohol-Konsumentinnen und -Konsumenten auf der Friedrich-Ebert-Straße (in der Nähe des Geschäfts "Lederwaren Langhardt") bekannt?
2. Teilt das Ordnungsamt/die Polizei die Einschätzung, dass die Gruppe, die sich dort zum Alkoholkonsum trifft, sich zuletzt deutlich vergrößert hat?
3. Gab es im Zusammenhang mit dieser Gruppe bereits Einsätze des KOD/der Polizei? Wurden Anwohner bzw. Passanten belästigt und haben Anzeige erstattet?
4. Gibt es Hinweise darauf, dass außer Alkohol dort auch regelmäßig andere Drogen konsumiert werden?

5. Wie bewertet der KOD/die Polizei das Risiko, dass bei einer wachsenden Anzahl alkoholisierter Menschen an diesem Platz Konflikte eskalieren, die auch Anwohner und Passanten tangieren?

6. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um eine andauernde Manifestation der Situation zu verhindern und den Betroffenen bei Bedarf Hilfe zukommen zu lassen?

Sachverhalt:

Die Lokalausgaben von NRZ und WAZ hatten am 08.09. d.J. darüber berichtet, dass nach dem Betreiberwechsel des Zeitungskiosks an der zentralen Haltestelle Stadtmitte (Bereich untere Schloßstraße) dort Alkohol verkauft werde und sich dort regelmäßig Alkohol-Konsumentinnen und -konsumenten treffen. Passanten würden angepöbelt, in den Zugang zur Tiefgarage würde uriniert und die Geschäftsleute hätten sich wiederholt beim Ordnungsamt beschwert. Mit der Einladung an die Ambulante Gefährdetenhilfe kann die Diskussion mit einer anderen Perspektive bereichert werden.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Max Oesterwind
Ausschussprecher
CDU-Fraktion

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Niels Rose
Ausschussprecher
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anlage(n):